

Bericht und Antrag der GPK¹ zum Geschäftsbericht des Stadtrates 2008

GR-Nr. 2009/134, Weisung 372 des Stadtrates vom 8. April 2009

1. Einleitung und generelle Bemerkungen

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat im Sinne von Art. 37 Abs. 2 der Gemeindeordnung den Geschäftsbericht des Stadtrates geprüft und beraten. Ergänzend zum Geschäftsbericht erhält die GPK vierteljährlich die Revisionsberichte der Finanzkontrolle zugestellt, welche - teilweise nach Rückfragen in den entsprechenden Departementen - einen tieferen Einblick in die Tätigkeit der Verwaltung geben.

Fristverlängerungen Motionen

Motionen, die vom Gemeinderat dem Stadtrat zur Erfüllung überwiesen werden, sind gemäss Art. 92 der Geschäftsordnung des Gemeinderates innerhalb von zwei Jahren nach Überweisung zu erfüllen, resp. ist dem Gemeinderat eine entsprechende Weisung vorzulegen. Erweist sich die Erfüllung einer Motion als zu zeitraubend, kann der Stadtrat drei Monate vor Ablauf der Frist um eine Erstreckung um höchstens zwölf Monate nachsuchen. Es kommt vermehrt vor, dass eine Fristverlängerung vom Stadtrat erst beantragt wird, wenn die Frist abgelaufen ist. Die GPK erwartet vom Stadtrat und der Geschäftskontrolle des Stadtrates, dass eine Fristverlängerung rechtzeitig mit einer Weisung beim Gemeinderat beantragt wird.

¹ Präsidentin Theresa G. Hensch-Stadelmann (FDP), Berichterstatterin; Vizepräsidentin Christine Stokar Gasser (SP) Referentin Allgemeine Verwaltung und Vormundschaftsbehörde, Martin Abele (Grüne) Referent Hochbau-departement, Roger Bartholdi (SVP) Referent Präsidialdepartement, Ernst Danner (EVP) Referent Gesundheits- und Umweltdepartement, Dr. Urs Egger (FDP) (bis Februar 2009) Referent Sozialdepartement, Dr. André Odermatt (SP) Referent Departement der Industriellen Betriebe, Michael Schmid (FDP) (ab Februar 2009) Referent Sozialdepartement, Bruno Sidler (SVP) Referent Schul- und Sportdepartement, Dr. Esther Straub (SP) Referentin Finanzdepartement, Christian Traber (CVP) Referent Polizeidepartement, Katrin Wüthrich (SP) Referentin Tiefbau- und Entsorgungsdepartement. Sekretariat: Gregor Bucher



Da es rechtlich nicht zulässig ist, Motionen über den Geschäftsbericht abschreiben zu lassen, hat die GPK wie in den Vorjahren entsprechende Anträge des Stadtrates im Geschäftsbericht nicht behandelt.

Berichte an den Gemeinderat

In Postulaten oder Untersuchungsberichten bittet der Gemeinderat den Stadtrat oft um einen Bericht über den Status oder die Weiterentwicklung eines Projektes oder Tatbestandes. Die GPK vertritt die Meinung, dass solche Berichte vom Stadtrat als Weisung an den Gemeinderat überwiesen werden sollten. Es genügt nicht, dass nur die Spezialkommission informiert wird, der Gemeinderat als Ganzes hingegen nicht.

Die GPK erwartet zum Beispiel, dass der nächste Zwischenbericht zum Städtischen Lohnsystem (SLS) im Gegensatz zum Bericht 2008 zuhanden des Gemeinderats erfolgt und nicht nur zuhanden der Spezialkommission Finanzdepartement und der RPK.

2. Geschäftsbericht

Besondere Hinweise zum Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht 2008 ist die dritte Ausgabe in zusammengefasster, zweifarbiger Version. Eine Weiterentwicklung und Optimierung ist erkennbar. Doch noch immer vermisst die GPK die Thematisierung kritischer Punkte. Ausser im Sozialdepartement, wo ein kleiner Abschnitt über FAMOZ geschrieben wurde, ist es ein Schönwetterbericht. So wurde zum Beispiel weder im DIB noch im HBD erwähnt, dass der Umbau der Tramhaltestelle Milchbuck nicht wie geplant realisiert wurde, weil die Funktionalität und der Kostenrahmen nicht eingehalten werden konnten. Auf die Rückfrage der GPK hin teilte das HBD mit, dass auf eine Erwähnung verzichtet wurde, weil im Juni 2008 eine schriftliche Anfrage beantwortet worden sei. Der Geschäftsbericht des Stadtrates sollte jedoch alle relevanten Geschäfte beinhalten, auch wenn sie mit einem parlamentarischen Vorstoss bereits thematisiert wurden.

Wechsel im Stadtrat

Nach vierzehnjähriger Tätigkeit als Vorsteherin des Sozialdepartements trat Monika Stocker per Ende Juli 2008 aus dem Stadtrat zurück. Ruth Genner wurde neu in den Stadtrat gewählt. Stadtrat Martin Waser übernahm die Leitung des Sozialdepartements und Stadträtin Ruth Genner diejenige des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements. Es erstaunt, dass sich weder im Kapitel des Stadtrates, noch beim Sozialdepartement ein paar Worte zur Tätigkeit von Monika Stocker oder zum Wechsel der Departementsvorstehenden zu finden sind. Einzig bei der Stiftung Zürich-Jobs und der Asyl-Organisation Zürich wurde der Wechsel von Monika Stocker zu Martin Waser erwähnt.

Abschreibungsanträge Postulate

Bei den Anträgen des Stadtrates zur Abschreibung von Vorstössen fällt, wie bereits letztes Jahr bemängelt, auf, dass der Stadtrat Postulate abschreiben will, deren Realisierung zwar vorgesehen, aber noch nicht umgesetzt ist. Die GPK bittet den Stadtrat zukünftig bei den Abschreibungsanträgen darauf zu achten, dass nur Postulate, die erfüllt sind oder aufgrund der Zeitspanne zwischen Überweisung und Abschreibungstermin oder einer ausführlichen Analyse nicht erfüllbar sind, zur Abschreibung vorgeschlagen werden.

Präsidialdepartement

Die Fussball-Europameisterschaft 2008 in Zürich war für das Präsidialdepartement - in Zusammenarbeit mit den verschiedensten Dienstabteilungen und Fachstellen - eine grosse Herausforderung. Die Euro 2008 fand nicht nur im Stadion statt, sondern auch an zahlreichen Orten in der Stadt wurde der Fussball zelebriert.

Die Städtepartnerschaft mit Kunming besteht seit 1982. Ein Bericht über die 25 jährige Zusammenarbeit wurde publiziert. Es fällt auf, dass die Menschenrechtsfrage für die lokalen Behörden von Kunming und von Zürich bedauerlicherweise kein Thema ist.



Finanzdepartement

Im stadtweit eingeführten Case Management am Arbeitsplatz arbeiten seit Frühling 2008 24 Case Managerinnen und Case Manager. Das Angebot ist bekannt und wird breit genutzt. Die Reintegration in den Arbeitsprozess verläuft denn auch meist erfolgreich. Neu aufgebaute Reintegrations- und Sozialstellen unterstützen diesen Prozess.

30 Lehrabgängerinnen und -abgänger der Stadtverwaltung konnten im Herbst 2008 ein Berufserfahrungsjahr antreten. Das Projekt startete laut Bericht des Stadtrats erfolgreich und stellte eine «Win-win»-Situation für beide Seiten dar: Die Stadt Zürich profitiere länger vom Wissen und Können der ehemaligen Lernenden, und diese hätten die Möglichkeit, sich die vom Arbeitsmarkt verlangte Berufserfahrung anzueignen. Um so mehr bedauert es die GPK, dass der Stadtrat aufgrund der finanziell angespannten Lage der Stadt die Zahl der Stellen für ein Berufserfahrungsjahr bereits wieder auf 20 kürzte, obwohl sich die schwierige Situation für Lehrabgängerinnen und -abgänger im laufenden Jahr noch verschärfte.

Polizeidepartement

Auch für das Polizeidepartement war die Fussball-Europameisterschaft 2008 eine intensive Zeit. Nicht nur an den drei Spieltagen, sondern während beinahe vier Wochen galt es insbesondere die Sicherheit zu gewährleisten und den Verkehr abzuwickeln. Unter anderem trugen die drei Jahre dauernde Planung, aber auch der während der Euro massiv erhöhte Personaleinsatz zum guten Gelingen des Anlasses bei.

Zukünftig soll die Grundausbildung der Stadt- und Kantonspolizei Zürich in einer gemeinsamen Polizeischule stattfinden. Damit wird eine Vorgabe des bildungspolitischen Gesamtkonzeptes umgesetzt. Im Weiteren wurde auch beschlossen, die Wissenschaftlichen Dienste der beiden Korps unter einer gemeinsamen Trägerschaft unterzubringen.

Gesundheit- und Umweltdepartement

Das Gesundheits- und Umweltdepartement hat sich auch im Berichtsjahr in engagierter Weise für die Umsetzung der Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft eingesetzt. Neben einer Vielzahl von Informations- und Sensibilisierungsmassnahmen konnte in Zusammenarbeit mit

dem EWZ mit dem Projekt Geothermie für das Triemlispital ein Pionierprojekt von grosser Ausstrahlung in die Wege geleitet werden.

Im Bereich der Alterswohnungen und Altersheimplätze hat sich der Nachfrageüberhang im Verhältnis zu den verfügbaren Wohnungen und Plätzen weiter verschärft. Es besteht ein dringender Handlungsbedarf für den Ausbau des Angebots.

Tiefbau- und Entsorgungsdepartement

Im Berichtsjahr wurde unter anderem mit der Umsetzung des Holzheizkraftwerkes Aubrugg begonnen, der Projektkredit für den Bau des „Gleisbogens“ gesprochen und der erste Spatenstich zur Realisierung des Trams Zürich-West vollbracht. Alle drei Vorlagen des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements die vors Volk kamen, wurden deutlich angenommen: jährlicher Beitrag von höchstens 3,8 Mio. Franken an die Betriebskosten der Stiftung Wildnispark, Objektkredit von fünf Millionen Franken für die Neuorganisation der Parkierung rund um den Helvetiaplatz einschliesslich der Aufwertung seiner Umgebung, Festsetzung der Baulinien Gleisfeld Neufrankengasse.

Leider konnten nicht alle Projekte im Legislatorschwerpunkt „Freiraum für Jugendliche“ umgesetzt werden. So konnte mit dem Bau der „Freestyleanlage Allmend“ wegen etlicher Einsprachen von Anwohnerinnen und Anwohnern noch nicht begonnen werden. Das ERZ hat hingegen in weniger als einem Jahr die Freestyle-Halle Werdhölzli realisiert.

Hochbaudepartement

Auch das Hochbaudepartement ist aktiv bemüht, die Grundsätze der 2000-Watt-Gesellschaft umzusetzen. Es hat seine Zielvorgaben für die Durchsetzung hoher Standards in baulicher Nachhaltigkeit erweitert und konnte für die Wohnsiedlung Werdwies und die Garderobengebäude der Sportanlage Juchhof auch zwei Preise entgegennehmen.

Der Nachholbedarf an Neubauten und Instandstellungen von Schulhäusern konnte deutlich reduziert werden. Leider konnte aber das neu gebaute Schulhaus Leutschenbach auch im Berichtsjahr nicht in Betrieb genommen werden. Im Leutschenbach, in Zürich West und Zü-

rich Affoltern konnten dafür bedeutende Gebietsentwicklungen realisiert werden, zudem wurde das Leitbild Bahnhof Oerlikon Ost abgeschlossen und die Umsetzung der Überbauung Europaallee (ehemals Stadtraum HB) vorangetrieben.

Das Nein der Stimmberechtigten stoppte eines der Kernprojekte aus dem HBD, das geplante neue Kongresszentrum. Demgegenüber kann der Bau des neuen Bettenhauses des Stadtsitals Triemli nach erfolgreicher Abstimmung in Angriff genommen werden. Für ein anderes Schlüsselprojekt, den Kunsthausneubau, wurde der Wettbewerb abgeschlossen. Unerfreulich ist der Abbruch der Realisation des siegreichen Projektes für eine Neugestaltung der strategisch wichtigen VBZ-Haltestelle Milchbuck.

Departement der Industriellen Betriebe

Die GPK stellt fest, dass die nachhaltige Entwicklung und die Erreichung der Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft eine hohe Priorität im DIB haben. Ein wegweisendes Methodenpapier für die Umsetzung der 2000-Watt-Gesellschaft konnte abgeschlossen und mit dem SIA abgestimmt werden. Darin werden u. a. die Grundlagen für Variantenentscheide bezüglich energetischer Versorgung von Gebäuden geliefert, die nun in die Praxis einfließen.

Der Bericht des DIB zeigt weiter, dass sich alle Dienstabteilungen den Herausforderungen der Zukunft stellen. Zu erwähnen sind z. B. die Bedeutung des Klimawandels auf die Wasserversorgung, die Konzessionserneuerungen der Wasserkraftwerke des ewz oder die Erschliessung neuer Siedlungsgebiete durch die VBZ.

Es ist erfreulich, dass die VBZ die Fahrleistungen der Glattalbahn erbringen kann. Der Verlust von Buslinien im Glattal ist aber ein Warnsignal. Es braucht eine klare Strategie der VBZ innerhalb des ZVV, wie die bisher von der VBZ erbrachten Leistungen im Busbetrieb ausserhalb der Stadt erhalten werden können.

Schul- und Sportdepartement

Die Zürcher Volksschule hat einen – in ihrer 175jährigen Geschichte wohl einmaligen – Reformprozess zu bewältigen, der mit der Abstimmung über das neue kantonale Volksschulge-

setz im Jahr 2005 in Gang gesetzt wurde. Diese neue Gesetzgebung verlangt wichtige neue Weichenstellungen, zu denen die stadtzürcher Schulen auch in diesem Berichtsjahr harte Umsetzungsarbeit in der Praxis zu leisten hatten. Insgesamt stellt die GPK fest, dass alle Beteiligten in der städtischen Volksschule mit Verantwortungsbewusstsein, mit grossem Engagement und mit dem Ziel, eine optimale Schulqualität zu erreichen, diese Reform-Aufgaben erfüllen.

Gesellschaftliche Phänomene spiegeln sich auch im Umfeld der Schule, dabei muss dem Thema Gewalt besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Es gibt keinen Anlass, das Thema zu dramatisieren, aber es ist eine weitere Aufgabe der Schule, Gewalt angemessen und stufengerecht zu behandeln. Da konnte die GPK feststellen, dass das Schul- und Sportdepartement einige Anstrengungen unternommen hat und laufend unternimmt, um die Verantwortlichen mit präventiven Massnahmen und Hilfsmitteln zu unterstützen.

Leider musste die GPK zur Kenntnis nehmen, dass die wichtige Schulanlage „Leutschenbach“ im Schulkreis Schwamendingen auch im Berichtsjahr nicht fertig gestellt werden konnte, obschon die Inbetriebnahme bereits für August 2007 geplant war. Die GPK wird sich damit grundsätzlich auseinandersetzen müssen, und zwar interdepartemental. In diesem Fall ist das Schul- und Sportdepartement Auftraggeber und das Hochbaudepartement ist für die Ausführung verantwortlich. Es gilt nun zu klären, warum bei der Ausführung derartige Verzögerungen entstanden sind, und vor allem sind Massnahmen zu treffen, künftig solche Terminüberschreitungen zu verhindern.

Sozialdepartement

Die GPK hatte im Januar 2008 ihren Bericht zur Sozialhilfe präsentiert. In Übereinstimmung mit den darin enthaltenen Empfehlungen liess das Sozialdepartement im Berichtsjahr Grundlagen zur Reform der Sozialbehörde erarbeiten und die Sozialen Dienste modernisierten ihr Risikomanagement. Im Rahmen der Missbrauchsbekämpfung ergaben sich verschiedene Lehren zum Verhältnis zwischen dem Sozialdepartement einerseits und den Straf-, Zivil- und Verwaltungsgerichten und anderen Verwaltungsbehörden andererseits, welche noch weiter zu verfeinern sind.

Am 1. Januar 2008 begann die Einführung der neuen Informatik-Lösung für die Unterstützung der Fallführung und der Klientenbuchhaltung im Rahmen des Projekts „Fallmanagement Modell Zürich“ (FAMOZ), in deren Verlauf sich gravierende Probleme einstellten. Diese führten nicht nur zu erheblichen Mehrkosten sondern erweisen sich insgesamt als grosse Belastung für das Departement. Die GPK würdigt positiv, dass im Geschäftsbericht ungeschminkt auf die bestehenden Probleme hingewiesen wird, und sich der neue Vorsteher des Sozialdepartements seit Herbst 2008 energisch für einen Turnaround des Projekts engagiert. Der Gemeinderat hat am 8. Juli 2009 entsprechende Zusatzkredite bewilligt und ein Postulat für einen Bericht zum Projekt FAMOZ überwiesen. Die GPK geht davon aus, dass der Gemeinderat anlässlich der Beratung dieses Berichts wird beurteilen können, ob die notwendigen Massnahmen getroffen und Lehren gezogen wurden, sowohl generell in Bezug auf städtische IT-Projekte als auch konkret in Bezug auf die Abläufe im Sozialdepartement.

3. Spezielle Untersuchungen der GPK zu aktuellen Vorfällen

GPK-Untersuchung Uto

Die GPK erhielt am 23. Mai 2007 mit der Überweisung eines Beschlussantrages den Auftrag zu einer Spezialuntersuchung der Vorkommnisse und Probleme im Schulhaus Borrweg im Schulkreis Uto. Da zeitgleich der Vorsteher des Schul- und Sportdepartements die Durchführung einer Administrativuntersuchung anordnete, begann die GPK ihre Arbeit erst nach Vorliegen dieses Berichtes anfangs 2008.

Neben dem intensiven Studium des Berichts der Administrativuntersuchung befasste sich die GPK mit den umfangreichen Dokumenten über die gesetzlichen und organisatorischen Grundlagen des Schulwesens im Kanton und in der Stadt Zürich, um die im Schulkreis Uto bestehenden Strukturen und Abläufe verstehen und beurteilen zu können. Ausserdem vertiefte und ergänzte sie ihre Faktenkenntnisse durch die Befragung von beteiligten Personen.

Der Bericht wurde am 13. Mai 2009 im Rat behandelt.



Richtlinien bei Mobbingverdacht

Aufgrund eines mehrere Jahre zurückliegenden Personalkonflikts im Polizeidepartement, den das Verwaltungsgericht als Mobbing beurteilte, setzte sich die GPK ausführlich mit dem Thema Mobbing in der Stadtverwaltung auseinander und stellte fest, dass die Stadt als Arbeitgeberin über keine allgemeinen Richtlinien für das Vorgehen in Fällen von Mobbing oder Mobbingvorwürfen verfügt. Mit einem Kommissionspostulat wurde der Stadtrat gebeten zu prüfen, wie gesamtstädtische Empfehlungen oder Richtlinien erlassen werden können. Insbesondere soll darin die Pflicht festgehalten werden, in Fällen von Mobbing oder Mobbingvorwürfen unverzüglich die zuständigen Fachleute von HR Stadt Zürich beizuziehen.

4. Ständige Subkommissionen der GPK

Subkommission Einbürgerungen

Mit der Gemeindeabstimmung vom 25. November 2007 ist die Zuständigkeit zur Einbürgerung von Gesuchstellenden ohne Rechtsanspruch vom Gemeinderat an den Stadtrat übertragen worden. In diesem Zusammenhang wurde die GPK beauftragt, „im Rahmen ihrer allgemeinen Überprüfung der Geschäftsführung des Stadtrates die Ordnungsmässigkeit der Erteilung des Gemeindebürgerrechts durch den Stadtrat an Gesuchstellende ohne Rechtsanspruch zu prüfen und dafür eine Subkommission mit mindestens fünf Personen einzusetzen“.

Nach der Auflösung der Bürgerrechtskommission BRK Anfang 2008 nahm diese Subkommission - bestehend aus je einem Mitglied der in der GPK vertretenen Fraktionen - die Arbeit unter der Leitung der GPK-Vizepräsidentin auf. Die Mitglieder liessen sich eingehend durch den damaligen Stadtpräsidenten, die Leiterin der Bürgerrechtsabteilung und den Stadtschreiber informieren und vom Rechtskonsulenten beraten.

Im Berichtsjahr erarbeitete die Subkommission Richtlinien, die von der GPK verabschiedet wurden. Gleichzeitig nahmen die Subkommissionsmitglieder ihre Aufgabe wahr, indem je-

weils Zweiergruppen die Bürgerrechtsabteilung besuchten, Dossiers prüften und den Stadtschreiber und die Leiterin der Bürgerrechtsabteilung befragten.

Nach dem Klären offener Fragen wurde von den Subkommissionsmitgliedern die Ordnungsmässigkeit der Erteilung des Gemeindebürgerrechts festgestellt und die GPK entsprechend informiert.

Subkommission Polizeidaten

Die Subkommission Polizeidaten traf sich im Berichtsjahr zu drei Sitzungen. Im Zentrum standen wiederum die Überprüfung der Funktionsweise und der Umgang der Mitarbeitenden der Stadtpolizei mit der POLIS-Datenbank. Sie erhielt Einblick in die technischen Möglichkeiten und Einschränkungen wie die automatische Löschung nach Ablauf der Fristen oder die Protokollierung der Zugriffe. Im Weiteren wurde die Subkommission über Anpassungen am System orientiert.

5. Dank

Das Berichtsjahr war geprägt durch zusätzliche Untersuchungen. Die GPK dankt dem Stadtrat und seinen Mitarbeitenden für die jeweils sorgfältig zusammengestellten, oftmals umfangreichen Unterlagen und die mündlichen Ergänzungen im Rahmen von Besuchen in der GPK. Die GPK-Referentinnen und -Referenten wie auch die Gesamtbehörde konnten im Kontakt mit den Departementen und Dienstabteilungen immer wieder feststellen, dass sich die Mitarbeitenden, das Kader und die Leitungsverantwortlichen in aller Regel stark mit ihrer Arbeit identifizieren und ein hohes Engagement an den Tag legen.

Die GPK bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung für den grossen Einsatz. Stadtrat, Stadtschreiber sowie den Departements-Sekretärinnen und -Sekretären dankt die GPK zudem für die gute Zusammenarbeit.



6. Detailanträge

Die nachfolgenden Postulate werden nach Prüfung durch die GPK zur Abschreibung, resp. zur Nichtabschreibung empfohlen.

Legende zu den Abschreibungsanträgen des Stadtrates

Ja = Die GPK ist (auf Empfehlung des Mitglieds des Gemeinderats) mit dem Abschreibungsantrag des Stadtrats einverstanden.

Nein = Die GPK ist (auf Empfehlung des Mitglieds des Gemeinderats) mit dem Abschreibungsantrag des Stadtrats nicht einverstanden.

Allgemeine Verwaltung

POS	02.07.2003	Baumer Michael
2003/001771	20.08.2003	Amtliche Bekanntmachungen, elektronische Veröffentlichung
2003/000248		
Nein		

POS	31.03.2004	Baumer Michael und Hensch-Stadelmann Theresa
2004/000619	25.01.2006	Homepage der Stadt Zürich, verbesserte Gestaltung
2004/000168		
Ja		

POS	09.02.2005	Gut Susi und Liebi Roger
2005/000232	14.09.2005	Informationspolitik des Stadtrates, Optimierung
2005/000042		
Nein		

Präsidialdepartement

POS	28.06.2000	Kuhn Rolf und 22 Mitunterzeichnende
2000/001262	12.07.2000	Städtepartnerschaft, Gründung mit einer europäischen Partnerstadt
2000/000308		
Nein		

POS	28.06.2000	Kuhn Rolf und 15 Mitunterzeichnende
2000/001263	12.07.2000	Städtepartnerschaft, Gründung mit einer schweizerischen Partnerstadt
2000/000309		
Nein		

POS	09.05.2001	Schwyn Markus und Ulcay-Hauser Raphaela-Franziska
2001/000963	06.06.2001	Poststellen, Verhinderung des Abbaus
2001/000242		
Nein		

POS	30.01.2002	Badertscher Beat, Dr. und Sieg Werner, Prof. Dr.
2002/000184	09.04.2003	Kunsthhaus, Realisierung einer Erweiterung mit dem Kanton und privaten Geldgebern
2002/000041		
Nein		



POS 2003/002619 2003/000435 Nein	19.11.2003 26.11.2003	Marti Min Li und Bucher Gregor Kultur von und für Kinder und Jugendliche, Förderung
POS 2003/002621 2003/000437 Nein	19.11.2003 26.11.2003	Weibel Waser Esther und 7 Mitunterzeichnende Kulturelle Veranstaltungen und Institutionen, Förderung in Aussenquartieren
POS 2005/000689 2005/000215 Ja	01.06.2005 07.02.2007	Marti Min Li Fussball-Europameisterschaft 2008, Verlosung von Freikarten für die Bevölkerung
POS 2006/000509 2006/000163 Ja	10.05.2006 31.05.2006	Filli Peider und Recher Anja Fussball-Europameisterschaft 2008 (EURO 2008), Respektierung der lokalen Biervielfalt
POS 2006/000513 2006/000167 Ja	10.05.2006 28.06.2006	Recher Anja Fussball-Europameisterschaft 2008 (EURO 2008), Projekt für Erwerbslose
POS 2006/000877 2006/000314 Nein	12.07.2006 27.09.2006	Di Concilio Salvatore und Schönbächler Robert Migrationsmuseum, Bericht über eine allfällige Errichtung
POS 2006/001239 2006/000485 Ja	08.11.2006 22.11.2006	Bachmann Hans Fussball-Europameisterschaft (EURO 2008), Ersatzparkplätze für die betroffene An- wohnerschaft
POS 2007/000081 2007/000018 Ja	17.01.2007 07.02.2007	Weibel Waser Esther und Marti Min Li Fussball-Europameisterschaft 2008 (EURO 2008), Einbezug der Kulturinstitute
POS 2007/000082 2007/000019 Ja	17.01.2007 07.02.2007	Waser Weibel Esther und Makwana-Boss Elisabeth Fussball-Europameisterschaft 2008 (EURO 2008), Massnahmen gegen Gewalteskala- tionen
POS 2007/000084 2007/000021 Ja	17.01.2007 07.02.2007	Barzotto Myriam Fussball-Europameisterschaft 2008 (EURO 2008), CO ₂ -neutrale Gestaltung
POS 2007/000085 2007/000022 Ja	17.01.2007 07.02.2007	Knauss Markus und Barzotto Myriam Fussball-Europameisterschaft 2008 (EURO 2008), Verzicht auf besondere Parkplätze für ausgewählte Personengruppen



POS 2007/000256 2007/000103 Nein	07.03.2007 28.03.2007	Barzotto Myriam und Bucher Gregor Billettzentrale Zürich (BiZZ), Sicherung des Weiterbestandes
POS 2007/001285 2007/000640 Ja	06.12.2007 19.12.2007	Grüne-Fraktion Zürich Tourismus, Verzicht auf Teilnahme an medialen Kampagnen
POS 2008/000317 2008/000148 Ja	26.03.2008 09.04.2008	Danner Ernst und Rechsteiner Urs Fussball-Europameisterschaft 2008 (EURO 2008), Gratisabgabe von Trinkwasser

Finanzdepartement

POS 1996/001889 1996/000334 Ja	11.09.1996 18.09.1996	Kommission Verwaltungsreform, Pilotphase Verwaltungsreform WOV, Auswirkungen bezüglich der Arbeitszeitmodelle
POS 1997/002227 1997/000528 Ja	03.12.1997 10.12.1997	Keller Ueli und Schaller-Stierle Geri Produktegruppen-Globalbudgets, Kennzahlen und Leistungsmengen
POS 2000/002332 2000/000586 Ja	06.12.2000 15.12.2000	Enderlin Cavigelli Regula, Dr. und 6 Mitunterzeichnende Produktegruppen-Globalbudgets, Differenzbegründungen
POS 2002/002034 2002/000444 Nein	30.10.2002 02.07.2003	Walther Rolf und Rosenheim Monjek Gebühren der Stadt Zürich, Bericht
POS 2002/002450 2002/000546 Ja	30.10.2002 11.12.2002	Erfigen Monika und Tuena Mauro EDV-Kosten, Einsparung von 25 Prozent
POS 2002/002180 2002/000483 Nein	13.11.2002 09.03.2005	Bartholdi Roger und Liebi Roger Parkhäuser, Privatisierung
POS 2002/002254 2002/000498 Ja	20.11.2002 08.03.2006	Zimmermann Markus Gemeinnütziger Wohnungsbau, Förderung
POS 2002/002451 2002/000547 Nein	27.11.2002 11.12.2002	im Oberdorf Bernhard, Dr. und Garzotto Bruno Städtisches Personal, Stellenplafonierung für das Jahr 2004



POS 2003/000157 2003/000013 Nein	15.01.2003 02.04.2003	Roth Mark Juristische Personen im städtischen Einflussbereich, Richtlinien für mehr Transparenz
POS 2003/000665 2003/000075 Nein	05.03.2003 14.05.2003	Liebi Roger und Schwyn Markus Subventionen, Einbezug der Nebenkosten
POS 2004/000141 2004/000034 Ja	21.01.2004 04.02.2004	Bartholdi Roger und Liebi Roger Liegenschaftsverwaltung, transparente und objektive Zuteilungspraxis von Mietwohnungen
POS 2004/000711 2004/000197 Nein	07.04.2004 12.05.2004	Rechnungsprüfungskommission Produktgruppen-Globalbudgets, materielle Entwicklung der Stellenwerte
POS 2005/000173 2005/000039 Ja	01.12.2004 02.02.2005	Burri-Wenger Maya und Lauber Gerold Schwamendingen, Erwerb einer öffentlichen Zwecken dienenden Liegenschaft im Zentrum des Quartiers
POS 2005/001426 2005/000548 Nein	23.11.2005 16.12.2005	Scherr Niklaus Erdgas Zürich AG, Einlage eines Teils der Dividende in den Stromsparfonds
POS 2005/001473 2005/000503 Nein	30.11.2005 14.12.2005	Erfigen Monika und Liebi Roger Pensionskasse Stadt Zürich, Verringerung der Zinslast durch Kapitalaufnahme
POS 2005/001477 2005/000507 Ja	30.11.2005 16.12.2005	Angst Walter Zürcher Kantonalbank, Gewinnablieferung für die Wohnbauförderung
POS 2006/000114 2006/000024 Ja	25.01.2006 01.02.2006	Glättli Balthasar und Baumer Michael Open Source Software (OSS), Anwendung bei Systemablösungen
POS 2006/000548 2006/000189 Nein	17.05.2006 12.07.2006	Angst Walter Stadtspital Waid, Abgabe der Personalhäuser im Baurecht
POS 2006/001235 2006/000477 Nein	08.11.2006 15.11.2006	Spezialkommission Finanzdepartement Personalrecht, jährlicher Bericht über die Umsetzung und Entwicklung der Teilre- vision 2006



POS 2006/001295 2006/000517 Ja	22.11.2006 13.12.2006	Grüne-Fraktion, SP-Fraktion und EVP-Fraktion Voranschlag (Budget), jährlicher Beitrag für Entwicklungszusammenarbeit im Ausland
POS 2006/001303 2006/000525 Nein	22.11.2006 06.12.2006	Egger Urs Negative Einkommenssteuer, Bericht über Auswirkungen auf sozialpolitische Massnahmen bei allfälliger Einführung
POS 2006/001363 2006/000567 Nein	06.12.2006 13.12.2006	Recher Anja SBB-Viadukt Wipkingen, Reduktion der Anfangsmieten in der «Markthalle»
POS 2006/001373 2006/000577 Nein	06.12.2006 27.12.2006	Cerliani Pierino und Rabelbauer-Pfiffner Claudia Studierende und Lernende, Bericht über ihre Wohnsituation

Polizeidepartement

POS 1994/003815 1985/000005 Nein	04.12.1985 20.08.1986	Ramer Silvia Zähringer- und Predigerplatz, Umwandlung in eine Fussgängerzone
POS 1994/003825 1990/000490 Ja	07.02.1990 09.01.1991	Browar Salomon und Baur Toni Wohnquartier Zähringer, Nachtfahrverbot
POS 1994/003827 1991/000228 Nein	04.04.1990 17.04.1991	Baur Toni und Schoch Hans Autofreie Innenstadt, Realisierung
POS 1994/003836 1991/000216 Nein	15.05.1991 09.09.1992	Prelicz-Huber Katharina Stadtpolizei, Verbot des Einsatzes von Gummigeschossen
POS 1995/000545 1995/000049 Nein	08.02.1995 22.03.1995	Prelicz-Huber Katharina und 8 Mitunterzeichnende Hardturmstrasse, teilweise Sperrung
POS 1997/002071 1997/000465 Nein	12.11.1997 09.09.1998	Prelicz-Huber Katharina und 2 Mitunterzeichnende Birmensdorferstrasse/Sädlenweg, Erstellung eines Fussgänger/innenstreifens
POS 1999/001645 1999/000434 Nein	15.09.1999 29.11.2000	Mettler Christian und Schilter Armin Kreiswache 12, Verzicht auf die Schliessung an Wochenenden



POS 1999/001648 1999/000437 Ja	15.09.1999 05.01.2000	Bucher-Steinegger Heidi Ottikerstrasse/Culmannstrasse, Schliessung für den Verkehr
POS 2000/000628 2000/000146 Nein	29.03.2000 05.06.2002	Spring-Gross Monika und Schönbächler Robert Gebiet Sihlquai, Escher-Wyss-Platz, Hard-, Hardturm- und Pfingstweidstrasse, Massnahmen zur Verkehrsberuhigung
POS 2000/000940 2000/000222 Nein	10.05.2000 21.03.2001	Tuena Mauro und Casparis Jürg 1. Mai, Verlegung des Festplatzes
POS 2000/001655 2000/000420 Nein	30.08.2000 20.09.2000	Rosenheim Monjek und Schmid Ronald Ausländerinnen und Ausländer, Massnahmenkatalog zur Verhinderung illegaler Anwesenheit
POS 2000/001879 2000/000466 Nein	27.09.2000 10.01.2001	Tuena Mauro und Casparis Jürg Bäckeranlage und Langstrassenunterführung, Unterbindung des Drogenhandels
POS 2001/000953 2001/000232 Nein	09.05.2001 20.11.2002	Tuena Mauro und Casparis Jürg 1.-Mai-Fest, Verlegung des Standortes
POS 2001/001130 2001/000309 Ja	06.06.2001 29.01.2003	Schwyn Markus und Tuena Mauro Drogenanlaufstellen, Unterbindung des Drogenhandels
POS 2001/002192 2001/000576 Nein	14.11.2001 25.02.2004	Schönbächler Robert und Türlér Andres Westtangente, Verbot des Lastwagen-Transitverkehrs
POS 2001/002249 2001/000592 Nein	21.11.2001 25.02.2004	Bachmann Hans Strassenschilder, Aufnahme der Kreis- und/oder Quartierbezeichnung
POS 2002/000187 2002/000044 Nein	30.01.2002 17.04.2002	Freisinnig-Demokratische Partei Fraktion Kreuzplatz, Optimierung der Verkehrsführung und -steuerung
POS 2002/000847 2002/000148 Nein	15.05.2002 20.11.2002	Rosenheim Monjek 1.-Mai-Fest, Standort ausserhalb des Stadtkreises 4
POS 2002/001501 2002/000278 Nein	21.08.2002 27.11.2002	Danner Ernst und Schmid Georg, Dr. Stadtpolizei/Kantonspolizei, Verwirklichung eines integrierten Ausbildungs- und Karrierekonzepts



POS 2004/001434 2004/000482 Nein	11.09.2002 08.09.2004	Liebi Roger und Schwyn Markus Vermummungsverbot, Durchsetzung
POS 2002/001760 2002/000357 Ja	25.09.2002 29.01.2003	Lauber Gerold und Schönbächler Robert Polizeibestand, Aufstockung für Fusspatrouillen
POS 2002/001888 2002/000401 Nein	02.10.2002 02.04.2003	Leupi Daniel und Traber Christian Butzenstrasse, Verbesserung der Sicherheit für den Fussverkehr
POS 2003/000664 2003/000074 Nein	05.03.2003 09.03.2005	Liebi Roger und Schwyn Markus Rotlicht- und Drogenmilieu, Bekämpfung der Verlagerung
POS 2003/000867 2003/000099 Nein	19.03.2003 09.03.2005	Im Oberdorf Bernhard Strassenverkehr, Durchsetzung der Rechtsgleichheit
POS 2005/001023 2005/000333 Nein	10.09.2003 24.08.2005	Nielsen Claudia Westtangente, Vorlage für eine effiziente Verkehrssteuerung
POS 2004/000039 2004/000002 Ja	07.01.2004 30.08.2006	Tuena Mauro und Barzotto Bruno 1.-Mai-Feiern, Rückkommen auf die Zusage für den Ort der Schlusskundgebung
POS 2004/000407 2004/000084 Nein	25.02.2004 10.01.2007	Garzotto Marina und Weiss Urs Parkplätze vor der Fraumünsterpost, Verlängerung der Parkzeiten
POS 2004/000493 2004/000118 Nein	10.03.2004 24.03.2004	Nikles Hans Grünraum, Verbesserung der Ordnung und Sicherheit
POS 2004/000535 2004/000135 Nein	17.03.2004 28.03.2007	Rosenheim Monjek Uetlibergstrasse/Haldenstrasse, Verkehrsverflüssigung
POS 2004/000536 2004/000136 Nein	17.03.2004 28.03.2007	Rosenheim Monjek Uetlibergstrasse/Giesshübelstrasse, Verkehrsverflüssigung
POS 2004/000616 2004/000165 Ja	31.03.2004 16.06.2004	Nagel Ueli, Dr. und Leupi Daniel Uetliberg, Kontingente für Ausnahmegewilligungen zum Fahrverbot



POS 2004/000617 2004/000166 Nein	31.03.2004 16.06.2004	Virag Jansen Eva, Dr. und Nagel Ueli, Dr. Helikopterlandungen auf dem Üetliberg, Verbot für Private
POS 2007/000360 2007/000172 Ja	18.08.2004 28.03.2007	Schönbächer Robert und Mariani Mario Verkehrsschulungsanlage links der Limmat, Realisierung
POS 2004/001705 2004/000583 Nein	10.11.2004 30.08.2006	Marthaler Thomas und Traber Christian Sportveranstaltungen, soziale Integration auffälliger Besucherschaft
POS 2004/001706 2004/000584 Nein	10.11.2004 30.08.2006	Marthaler Thomas und Traber Christian Sportveranstaltungen, Entschärfung von Gewalteskalationen
POS 2004/001795 2004/000627 Nein	24.11.2004 08.12.2004	Scherr Niklaus Stadtrichteramt, Reduktion der verrechneten Gebühren
POS 2004/001906 2004/000669 Nein	15.12.2004 12.01.2005	Bachmann Hans und 59 Mitunterzeichnende Güterumschlagsplätze, vermehrte Schaffung durch entsprechende Strassensignalisation
POS 2005/000735 2005/000227 Nein	08.06.2005 14.06.2006	Knauss Markus und Leupi Daniel Dieselbetriebene Taxis, Ausrüstung mit Partikelfiltern
POS 2005/000841 2005/000258 Nein	29.06.2005 13.07.2005	Amacker Bruno Central, manuelle Verkehrssteuerung
POS 2005/000896 2005/000272 Nein	06.07.2005 24.08.2005	Tuena Mauro und Liebi Roger Betäubungsmittelabhängige Verkehrsteilnehmende, Schutz der Bevölkerung
POS 2005/001353 2005/000453 Nein	09.11.2005 15.03.2006	Knauss Markus und Nielsen Claudia Hardbrücke, Auswertung der Sanierung für die künftige Verkehrsführung
POS 2005/001430 2005/000487 Ja	23.11.2005 16.12.2005	Recher Anja Fussballspiel vom 5.12.2004, Aktion der Stadtpolizei am Bahnhof Altstetten
POS 2006/000544 2006/000186 Nein	17.05.2006 21.06.2006	Amacker Bruno und Traber Christian Milizfeuerwehr, Angleichung der Ausrüstung an die Berufsfeuerwehr



POS 2006/001332 2006/000549 Nein	29.11.2006 15.12.2006	Probst Matthias und Glättli Balthasar Stadtpolizei, Verzicht auf die neuen Elektroschockpistolen
POS 2007/000155 2007/000056 Ja	31.01.2007 21.03.2007	Schwyn Markus und Gut Susi Parkplätze vor der Fraumünsterpost, Verlängerung der Parkzeit
POS 2007/000906 2007/000452 Nein	29.08.2007 03.10.2007	Reimann Beatrice und Leupi Daniel Langstrasse, Ausdehnung des Nachtfahrverbots
POS 2007/000908 2007/000464 Ja	29.08.2007 03.10.2007	Recher Anja Langstrasse, Schutz des Quartiers vor Lärmbelastung
POS 2007/000955 2007/000492 Ja	12.09.2007 07.11.2007	Sarbach Martin und Recher Anja Fussball-Europameisterschaft 2008 (EURO 2008), Evaluation verkehrsrelevanter Auswirkungen von öffentlichen Direktübertragungen
POS 2008/000958 2007/000495 Nein	12.09.2007 06.02.2008	AL-Fraktion Stadtpolizei, Erstellen von Rechtsgrundlagen für Rayonverbote
POS 2007/001057 2007/000540 Nein	03.10.2007 07.11.2007	Bartholdi Roger und Nikles Hans Stadtpolizei, vermehrte Kontrolle der Ladung von Lieferfahrzeugen
Gesundheits- und Umweltschutzdepartement		
POS 1994/002077 1993/000453 Nein	15.09.1993 02.03.1994	Reinhard Anneliese und 16 Mitunterzeichnende Flughafen Kloten, Abflugrouten über das Stadtgebiet, Verhinderung
POS 2000/001121 2000/000263 Nein	07.06.2000 06.09.2000	Savarioud Marcel und 17 Mitunterzeichnende Abflugvarianten Straight Away und Right Turn, Streichung bei der Erneuerung der Betriebskonzession
POS 2002/000961 2002/000183 Nein	07.06.2000 29.05.2002	Grüne Partei/AL/FraP Fraktion Pflegetätigkeit, Ausbau der Hauspflege
POS 2003/001638 2003/000224 Ja	17.04.2002 18.06.2003	Bucher-Steinegger Heidi Pflegepersonal, Entschädigung der Präsenzzeit bei Pikettdienst



POS 2002/001884 2002/000405 Nein	02.10.2002 30.10.2002	Im Oberdorf Bernhard Flugverkehr, Vermeidung von Südanflügen über Zürich Nord
POS 2003/001578 2003/000206 Nein	11.06.2003 25.06.2003	Im Oberdorf Bernhard und Ulcay-Hauser Raphaela-Franziska Südanflüge, Vermeidung
POS 2004/000091 2004/000025 Nein	14.01.2004 25.01.2004	Im Oberdorf Bernhard und Haueter Kurt Südanflüge, Intervention bei der Deutschen Bundesregierung
POS 2004/000203 2004/000045 Nein	28.01.2004 25.02.2004	Im Oberdorf Bernhard Gekröpfter Nordanflug, umgehende Anwendung bei guten Wetterverhältnissen
POS 2005/001529 2005/000529 Nein	07.12.2005 21.12.2005	Jäger Alexander Eisenbahnbrücke zwischen Wipkingen und Industriequartier, Massnahmen gegen Lärmbelastung
Tiefbau- und Entsorgungsdepartement		
POS 1994/004028 1992/000139 Nein	15.04.1992 24.03.1993	Hirzel Charles und 9 Mitunterzeichnende Dübendorf- und Winterthurerstrasse in Schwamendingen, Signalisationsmassnahmen für die Sicherheit von Radfahrern
POS 1994/004047 1993/000353 Ja	22.06.1993 27.10.1993	Kommission (El Gassmann / Untertunnelung Bucheggstrasse) Westtangente, Redimensionierung
POS 1997/002032 1997/000449 Nein	05.11.1997 06.05.1998	Garzotto Marina und 2 Mitunterzeichnende Kehrichtsäcke, Massnahmen gegen verfrühte Bereitstellung
POS 1999/000666 1999/000168 Nein	14.04.1999 24.05.2000	Biedermann Silvia und Spring-Gross Monika Breitensteinstrasse/Am Wasser, Bau von beidseitigen Trottoirs
POS 1999/001874 1999/000535 Nein	27.10.1999 05.06.2002	Schönbächler Robert und 7 Mitunterzeichnende Westumfahrung, Aufhebung des Durchgangsverkehrs nach der Eröffnung
POS 1999/002083 1999/000591 Nein	24.11.1999 14.11.2001	Seliner Emil und Ottmer Lars Langstrasse, Aufwertung der umliegenden Quartierplätze



POS 2000/000288 2000/000035 Nein	02.02.2000 22.08.2001	Schönbächler Robert und Türler Andres Hochgeschwindigkeitsnetz der europäischen Bahnen, Anschluss der Stadt Zürich
POS 2000/000369 2000/000065 Nein	09.02.2000 05.06.2002	Schüepp Jürg R. und Furter Willy Westast, Anschluss nach Brunau und Schöneich
POS 2000/000581 2000/000130 Nein	22.03.2000 04.12.2002	Schönbächler Robert und 11 Mitunterzeichnende Sportanlage Sihlhölzli, Erstellung von Lärmschutzwänden
POS 2003/000698 2003/000079 Nein	28.06.2000 05.03.2003	Hug Christoph und Knauss Markus S-Bahnhöfe, Verbesserung der Zugänglichkeit
POS 2000/002336 2000/000590 Nein	06.12.2000 26.03.2003	Schilter Armin und Casparis Jürg Sihltiefstrasse, beschleunigte Realisierung des Tunnels
POS 2003/001018 2003/000133 Ja	06.06.2001 02.04.2003	Schönbächler Robert Pfungstweidstrasse/Neue Hard, Tieferlegung
POS 2001/001272 2001/000340 Nein	20.06.2001 14.01.2004	Zimmermann Markus und 4 Mitunterzeichnende Limmatuferzone in Wipkingen, Aufwertung
POS 2003/002299 2003/000370 Nein	01.10.2003 18.01.2006	Bartholdi Roger und im Oberdorf Bernhard Velowege, keine Erstellung auf Trottoirs
POS 2004/000044 2004/000007 Nein	07.01.2004 21.01.2004	Leupi Daniel und Roth Mark Bäckeranlage, Verbesserung der Spiel- und Sportmöglichkeiten für Jugendliche
POS 2004/000454 2004/000098 Nein	03.03.2004 13.09.2006	SVP-Fraktion Graffitis und andere Verunreinigungen, Entfernung durch Private
POS 2004/000705 2004/000192 Ja	07.04.2004 16.06.2004	Leupi Daniel und Traber Christian Üetliberg, Beeinträchtigung des Ruhe- und Erholungspotenzials
POS 2004/000715 2004/000201 Nein	07.04.2004 13.09.2006	Danner Ernst Zehntenhausplatz, oberirdische Fussgängerverbindungen über die Wehntalerstrasse



POS 2004/000966 2004/000305 Nein	09.06.2004 27.09.2006	Anhorn Ruth Schrebergärten, Verzicht auf öffentlichen Zugang
POS 2004/000997 2004/000318 Nein	16.06.2004 30.06.2004	Gut Susi Street Parade, Schutz der Bevölkerung vor Fäkalien und Abfall
POS 2004/001293 2004/000402 Ja	18.08.2004 26.01.2005	Recher Anja und Schönbächler Robert KVA Josefstrasse, Nutzungskonzept nach der Stilllegung
POS 2004/001701 2004/000579 Nein	10.11.2004 23.03.2005	Ammann Andreas und Butz Marlène ETH Hönggerberg (Science City), Realisierung des Pilotprojektes «Autofreies Wohnen»
POS 2005/000649 2005/000207 Nein	25.05.2005 08.06.2005	Käppeli Hans Jörg und Steger Heinz Bahnhof Oerlikon, Projektierung eines Umsteigezentrums
POS 2005/000772 2005/000233 Ja	15.06.2005 29.06.2005	Isliker Walter und Nikles Hans Hürstwiese, Installation einer WC-Anlage
POS 2005/001249 2005/000405 Nein	05.10.2005 02.11.2005	Stucker Rolf und Tuena Mauro Hallenstadion, Standort für die Skulptur eines Eishockeyspielers
POS 2006/000056 2006/000004 Nein	11.01.2006 22.03.2006	Bachmann Hans Familiengartenareal Auszersihl-Hard, Verzicht auf dessen Aufhebung
POS 2006/000082 2006/000011 Nein	18.01.2006 01.02.2006	Liebi Roger und Bartholdi Roger Schlittelweg Uetliberg bis Triemli, Verbesserung der Sicherheit
POS 2006/000084 2006/000013 Nein	18.01.2006 22.03.2006	Anhorn Ruth Familiengartenareal Pflingstweid, Verzicht auf Aufhebung
POS 2006/000230 2006/000056 Ja	08.02.2006 15.03.2006	Cerliani Pierino und Schönbächler Robert Hardbrücke, Beschränkung der Sanierung
POS 2006/000477 2006/000141 Nein	03.05.2006 17.05.2006	Erfigen Monika und Tuena Mauro Seepromenade am Bellevue, Ersatz der Abfallkörbe



POS 2006/000781 2006/000289 Ja	05.07.2006 23.08.2006	Amacker Bruno und Hüsey Kurt Winterthurerstrasse/Bülacherstrasse, Erhöhung der Sicherheit durch gestalterische Massnahmen
POS 2006/001365 2006/000569 Nein	06.12.2006 15.12.2006	Angst Walter Hardbrücke, Verzicht auf Ausgaben für Kommunikation
POS 2006/001366 2006/000570 Nein	06.12.2006 15.12.2006	Cerliani Pierino und Nagel Ueli Bachöffnungskonzept, beschleunigte Umsetzung
POS 2006/001368 2006/000572 Nein	06.12.2006 16.12.2006	Nagel Ueli und Cerliani Pierino Alleenkonzept, beschleunigte Umsetzung durch zusätzliche Strassenbäume
POS 2008/000082 2008/000057 Nein	23.01.2008 06.02.2008	Bürlimann Martin und Stucker Rolf Müll aus Neapel (Italien), Verhinderung der Einfuhr von Sondermüll

Hochbaudepartement

POS 2001/002075 2001/000532 Nein	31.10.2001 07.11.2001	Spezialkommission Hochbaudepartement/Stadtentwicklung Gebiet des neuen Fussballstadions, Änderung des festgelegten Wohnanteils
POS 2002/000662 2002/000123 Nein	10.04.2002 13.11.2002	Fiala Doris und Walther Rolf Bahnhofbrücke-Mühlesteig, Verbesserung der städtebaulichen Situation
POS 2003/002733 2003/000460 Nein	03.12.2003 17.12.2003	Reimann Beatrice Kasernenareal, Zwischennutzung nach dem Auszug der kantonalen Behörden
POS 2004/000459 2004/000104 Nein	03.03.2004 07.06.2006	Nagel Ueli und Furter Willy UMTS-Mobilfunkantennen, Abklärung von Gesundheitsfolgen
POS 2004/001464 2004/000497 Nein	15.09.2004 29.09.2004	Tognella Roger und 20 Mitunterzeichnende Submissionsverordnung, Nutzung des Spielraums bei der Vergabe städtischer Aufträge an KMU
POS 2004/001702 2004/000580 Nein	10.11.2004 23.03.2005	Zimmermann Markus und Kuhn Rolf ETH Hönggerberg (Science City), Erstellung von Null-Energie-Gebäuden



POS 2004/001703 2004/000581 Ja	10.11.2004 23.03.2005	Cerliani Pierino und 9 Mitunterzeichnende ETH Hönggerberg (Science City), Gesamtverkehrsplanung
POS 2005/000349 2005/000097 Ja	16.03.2005 13.09.2006	Virag Jansen Eva und Bucher Gregor Öffentliche Gebäude, Erlass eines generellen Rauchverbots
POS 2005/000412 2005/000119 Nein	30.03.2005 13.09.2006	Leiser Albert und Rosenheim Monjek Anti-Graffiti, Vernetzung mit EAM-Programmen und privatem Malereigewerbe
POS 2005/000611 2005/000193 Ja	18.05.2005 28.11.2007	Bucher Gregor und Cerliani Pierino Submissionsverordnung, Bevorzugung von Anbietenden mit Lehrstellen
POS 2006/000032 2005/000553 Ja	21.12.2005 18.01.2006	Grüne-Fraktion und AL-Fraktion Areal Im Forster, öffentliche Wegverbindung
POS 2006/000876 2006/000313 Ja	12.07.2006 30.08.2006	Stucker Rolf Bootsplätze, Überprüfung des neuen Konzepts für Vermietungen
POS 2007/001288 2007/000643 Ja	06.12.2007 19.12.2007	Schwyn Markus und Gut Susi Mobiltelefonantennen auf städtischen Liegenschaften, Mietzinsanhebung

Departement der Industriellen Betriebe

POS 1994/001811 1994/000034 Nein	18.01.1994 02.02.1994	Kommission Verbilligung Jahreskarten Verkehrsverbund, gerechtere Verteilung der Beiträge an die Kostenunterdeckung und Vertretung im Verkehrsrat
POS 1996/000664 1996/000100 Nein	27.03.1996 04.12.1996	Odermatt André und Scherr Niklaus Pumpspeicherprojekt «Grimsel West», Verhinderung weiterer Planung
POS 1996/002524 1996/000490 Ja	11.12.1996 11.12.1996	Scherr Niklaus Zoo Erweiterung, Verlängerung der Linie 6 bis Eingang Zoo bzw. Madagaskarhalle
POS 1997/000442 1997/000090 Ja	12.03.1997 21.05.1997	Zimmermann Markus und 13 Mitunterzeichnende VBZ, Einsatz von Direktbussen



POS 1998/001595 1998/000275 Ja	02.09.1998 03.02.1999	Fässler Renate und 19 Mitunterzeichnende Wärmeverbund Wipkingen, Anwendung in andern Stadtkreisen
POS 2004/000496 2004/000121 Ja	10.03.2004 24.03.2004	Nikles Hans und Garzotto Bruno Städtische Gebäude, Anwendung von alternativen Energien
POS 2004/000717 2004/000203 Nein	07.04.2004 25.05.2005	Graf Wüthrich Franziska und Schmid Georg VBZ-Haltestellen an der Rosengartenstrasse, Umbenennung in «Provisorium»
POS 2004/000999 2004/000320 Ja	16.06.2004 06.09.2006	Maeder Kurt und Meier Daniel VBZ-Linie 10, Weiterführung bis Seebach in den Hauptverkehrszeiten
POS 2004/001739 2004/000599 Nein	17.11.2004 01.12.2004	Geschäftsprüfungskommission Städtische Beteiligungen im Erdgasbereich, Massnahmen zur personellen Entflechtung
POS 2005/000479 2005/000141 Nein	13.04.2005 15.06.2005	Mauch Corine und Odermatt André Öffentlicher Verkehr in der Stadt Zürich, Bericht zur langfristigen Planung
POS 2005/000687 2005/000213 Nein	01.06.2005 15.06.2005	Anhorn Ruth VBZ-Buslinie 78, teilweise Umstellung von Midi- auf Kleinbusse
POS 2005/001072 2005/000345 Ja	31.08.2005 21.09.2005	Makwana-Boss Elisabeth VBZ-Buslinie 79, Erhalt der Haltestelle Bocklerstrasse
POS 2005/001069 2005/000342 Nein	31.08.2005 14.09.2005	Amman Andreas und Kuhn Rolf S-Bahn- und Fernverkehr am Hauptbahnhof, Spätanschlüsse an VBZ
POS 2006/000475 2006/000139 Nein	03.05.2006 28.06.2006	Butz Marlène und Schönbächler Robert VBZ, Verzicht auf Sparmassnahmen bei Quartierbuslinien
POS 2006/000476 2006/000140 Ja	03.05.2006 28.06.2006	Isliker Walter und Nikles Hans VBZ, Linienführung der Buslinie 29
POS 2006/000680 2006/000257 Ja	21.06.2006 05.07.2006	Jacobi Heinz und Schönbächler Robert VBZ-Haltestelle Limmatplatz, Erhalt der Verkaufsstelle



POS 2006/000683 2006/000260 Ja	21.06.2006 05.07.2006	Rabelbauer-Pfiffner Claudia VBZ-Haltestellen, Anbringen von Umgebungsplänen
---	--------------------------	--

POS 2006/000916 2006/000326 Ja	23.08.2006 25.10.2006	Ackermann Ruth und Virchaux Jean-Claude VBZ-Haltestellen Tierspital, Waldgarten und Schörlistrasse, Aufwertung
---	--------------------------	---

Schul- und Sportdepartement

POS 1997/000540 1997/000110 Nein	26.03.1997 11.06.1997	Renner Theres und Erdös-Schärer Susanne Lehrerschaft, Vergabe der Hausämter an externe Personen
---	--------------------------	--

POS 1999/001301 1999/000339 Nein	14.07.1999 30.08.2000	Erdös-Schärer Susanne und Burri-Wenger Maya Horte, frühzeitige Bekanntgabe der Kinderzuteilung
---	--------------------------	---

POS 2002/002100 2002/000471 Nein	06.11.2002 07.09.2005	Erfigen Monika und Peter Karin Drogen und Alkohol, Nulltoleranz an den Schulen
---	--------------------------	---

POS 2004/000093 2004/000027 Nein	14.01.2004 25.01.2006	Bucher Gregor Begabtenförderung in der Volksschule, Gewährleistung im eigenen Schulhaus
---	--------------------------	--

POS 2004/000331 2006/000374 Ja	04.02.2004 06.09.2006	CVP/VP-Fraktion Jugendgewalt, Massnahmenpaket zur Bekämpfung
---	--------------------------	---

POS 2004/000205 2004/000102 Nein	03.03.2004 06.09.2006	Bucher Gregor und Richli Mark Ausgliederte Betriebe des Schul- und Sportdepartements, Angleichung der Löhne und Sozialleistungen an das städtische Personal
---	--------------------------	--

POS 2004/000495 2004/000120 Ja	10.03.2004 06.09.2006	Jäger Alexander und Schüepp Jürg R. Unter- und Mittelstufe der Volksschule, Verbesserung der Lesekompetenz
---	--------------------------	---

POS 2004/001306 2004/000413 Ja	18.08.2004 01.11.2006	Bucher Gregor Klassenlehrpersonen und andere Betreuungspersonen, subsidiäre Funktions- und Aufgabenabgrenzung
---	--------------------------	--

POS 2004/001465 2004/000498 Ja	15.09.2004 01.11.2006	Bucher Gregor Primarschule, einheitliche Anfangs- und Schlusszeiten
---	--------------------------	--

POS 2004/001466 2004/000499 Nein	15.09.2004 03.11.2004	Bucher Gregor und Leupi Daniel Zuteilung von Hort- und Kindergärtenplätzen, frühzeitige Meldung an Familien
POS 2004/001510 2004/000509 Nein	22.09.2004 03.11.2004	Aeschbach Christian Schulen, Einführung von vergleichenden Leistungs- und Kompetenzmessungen
POS 2004/001511 2004/000510 Ja	22.09.2004 01.11.2006	Kunz Hanspeter und Danner Ernst Verschuldung von Jugendlichen, Präventionsmassnahmen
POS 2004/001641 2004/000556 Ja	27.10.2004 01.11.2006	Berthoud Rosmarie und Morgenbesser Mischa Volksschule, Einführung eines Ideenbüros «Kinder beraten Kinder»
POS 2005/000407 2005/000116 Nein	30.03.2005 01.11.2006	Danner Ernst und Kunz Hanspeter Jugendgewalt und Vandalismus, Bekämpfung durch Erziehungsleitbild
POS 2005/000408 2005/000117 Nein	30.03.2005 01.11.2006	Danner Ernst und Kunz Hanspeter Jugendgewalt, Bekämpfung durch Förderung der Integration unterschiedlicher Kulturen
POS 2005/000575 2005/000175 Nein	11.05.2005 25.05.2005	Gut Susi und Schwyn Markus Übergriffe an Kindern, Polizei-Information an Schul- und Sportdepartement
POS 2005/000650 2005/000208 Ja	25.05.2005 15.06.2005	Marti Min Li und Weibel Waser Esther Oberstufenklassen für Mannschaftssportarten, Förderung von Mädchengruppen
POS 2005/001073 2005/000346 Nein	31.08.2005 08.11.2006	Aeschbach Christian und Fiala Doris PISA-Studie 2003, wirkungsvolle Auswertung in der Stadt Zürich
POS 2005/001074 2005/000347 Ja	31.08.2005 28.09.2005	Aeschbach Christian und Fiala Doris Mitarbeiterbeurteilung der Lehrkräfte, fördernde und weiterentwickelnde Aspekte
POS 2005/001475 2005/000505 Nein	30.11.2005 14.12.2005	Badran Jacqueline Kindergärten, Horte und Fachstellen, Einbezug in das Projekt «Schulen ans Verwaltungsnetz»
POS 2006/000682 2006/000259 Ja	21.06.2006 12.07.2006	Schicker Guggenbühl Daniela und Recher Anja Pestalozzibibliothek (PBZ), Anpassung der Quartierangebote an die Nachfrage



POS 2006/000720 2006/000276 Ja	28.06.2006 12.07.2006	Bucher Gregor Schulleitungen mit umfangreichen Zusatzaufgaben, Entlastung
POS 2006/001082 2006/000419 Nein	27.09.2006 22.11.2006	Anderegg Peter und Danner Ernst Volksschulgesetz, Erhalt von Blockzeitenmodellen
POS 2006/001104 2006/000437 Ja	04.10.2006 01.11.2006	Brasser Ueli und Wenger Christian Sekundarstufe der Volksschule, Freifach in rätoromanischer Sprache
POS 2006/001204 2006/000465 Nein	01.11.2006 15.11.2006	Stucker Rolf und Sidler Bruno IMMO, Erhalt von Abwartwohnungen in Schulhäusern
POS 2006/001304 2006/000526 Ja	22.11.2006 21.03.2007	SVP-Fraktion Schulkreis Glattal, Bericht über sexuelle Übergriffe
POS 2006/001325 2006/000543 Ja	29.11.2006 21.03.2007	Bucher Judith und Weber Doris Schulkreis Glattal, Bericht über sexuelle Übergriffe
POS 2006/001360 2006/000559 Ja	06.12.2006 16.12.2006	Angst Walter Fachstelle für Sexualpädagogik, Angebotserweiterung
POS 2007/000020 2006/000598 Ja	16.12.2006 17.01.2007	Nagel Ueli und Leupi Daniel Pestalozzi-Bibliotheken Enge und Heuried, Verzicht auf deren Schliessung
POS 2007/000080 2007/000017 Ja	17.01.2007 07.02.2007	Weibel Waser Esther Fussball-Europameisterschaft 2008 (EURO 2008), Förderung der Teilnahme von Mädchen an Schulprojekten
POS 2007/000396 2007/000180 Ja	11.04.2007 23.05.2007	Liebi Roger und Vohdin Christopher Volksschule in der Stadt Zürich, Bericht über Organisation, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten
POS 2007/001286 2007/000641 Ja	05.12.2007 02.04.2008	Stokar Gasser Christine und Papageorgiou Kyriakos Zusätzliche Sommerferienwoche 2008, kostenpflichtiges Betreuungsangebot
POS 2007/001316 2007/000647 Ja	12.12.2007 09.01.2008	Bartholdi Roger und Nikles Hans Fussball-Europameisterschaft (EURO 2008), Ausschluss vorbestrafter Personen für Sicherheitsaufgaben im Stadion Letzigrund



POS 2008/000118	30.01.2008 02.04.2008	Rechsteiner Urs und Schönbächler Robert Fussball-Europameisterschaft 2008 (EURO 2008), Erinnerungsgeschenk für alle Schülerinnen und Schüler
2008/000079 Ja		

Sozialdepartement

POS 2006/000466 2006/000131 Nein	28.04.2006 21.06.2006	FDP-Fraktion Pflegekindervermittlung, Qualitätssicherung
POS 2006/001036 2006/000395 Nein	20.09.2006 08.11.2006	Meuli Myrtha und Widler Josef Ferienangebote in der Stadt Zürich, Ausweitung
POS 2006/001294 2006/000516 Ja	22.11.2006 29.11.2006	Mauch Corine und Glättli Balthasar Zürich-Jobs, Vorlage sämtlicher Angebote an die Tripartite Kommission
POS 2007/001284 2007/000639 Ja	06.12.2007 14.12.2007	Angst Walter und Virchaux Jean-Claude Schulsozialarbeit, Erhöhung der finanziellen Mittel



7. Antrag und Schlussabstimmung

Antrag des Stadtrates:

Der Geschäftsbericht des Stadtrates für das Jahr 2008 wird gemäss Art. 41 lit. e der Gemeindeordnung abgenommen.

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) beantragt Zustimmung zum Dispositiv des Stadtrates.

Schlussabstimmung:

Zustimmung Präsidentin Theresa G. Hensch-Stadelmann (FDP), Referentin; Vizepräsidentin Christine Stokar Gasser (SP), Martin Abele (Grüne), Roger Bartholdi (SVP), Ernst Danner (EVP), Dr. André Odermatt (SP), Michael Schmid (FDP), Bruno Sidler (SVP), Dr. Esther Straub (SP), Christian Traber (CVP), Katrin Wüthrich (SP)

Für die Geschäftsprüfungskommission

Zürich, 7. September 2009

Präsidentin Theresa G. Hensch-Stadelmann (FDP)
Sekretär Gregor Bucher